

EFFEKTE 2019: Karlsruher Wissenschaftsfestival Im Blindflug zur Kurznachricht



Während der Fahrt:

- 13,9 Sek. Ablenkung und 193 m Strecke für eine Kurznachricht
- 47% telefonieren am Steuer
- 43% lesen und 39% schreiben SMS

*„Keine Chance! Da ist ein Unfall doch schon vorprogrammiert!“
(Teilnehmer-Zitat)*

TITEL

Ausmaß der Ablenkung durch die Benutzung von Smartphones während des Autofahrens.

BEREICH

Consumer Behaviour
„Mobile“

ART

Ad-hoc-Studie

Abb.: Smartphone-Nutzung im Straßenverkehr (Bildquelle: Pixabay.com).

- » Besucher des **Karlsruher Wissenschaftsfestivals EFFEKTE 2019** haben sich einem **freiwilligen Eye Tracking-Test** unterzogen.
- » Sie nahmen an einer **Fahrsimulation** teil, bei der das **Ausmaß der Ablenkung** durch das **Verfassen einer kurzen Textnachricht am Steuer** analysiert wurde.
- » Die Ergebnisse sorgten bei allen Testpersonen für Erstaunen.

Forschungsfragen

- » Wie groß ist die Ablenkung durch das Verfassen einer WhatsApp-Nachricht während des Autofahrens (vom Griff zum Smartphone bis zur Versendung)?
- » Wie häufig wird das Smartphone zum Telefonieren bzw. für das Lesen und Schreiben von Textnachrichten während des Fahrens tatsächlich eingesetzt (Selbsteinschätzung der Teilnehmenden)?

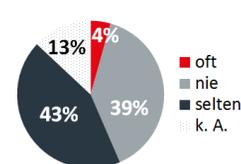
Methode

- » Am Experiment nahmen 23 Festival-Besucher (18 - 70 Jahre, zwölf Frauen und elf Männer) teil. Folgende Aufgabe war zu lösen: *„Erstellen Sie während einer simulierten Autofahrt bei 50 km/h eine WhatsApp-Nachricht mit dem Text „Bin gleich da.““*.
- » Gemessen wurde die benötigte Zeit zur Erstellung der Kurznachricht, die dabei zurückgelegte Distanz und der Blickverlauf während der Fahrt. Anschließend wurde um eine Selbsteinschätzung der Handy-Nutzung am Steuer gebeten. 20 der 23 Besucher waren dazu bereit.

Erkenntnisse

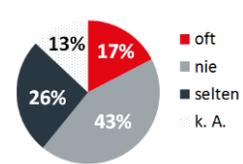
- » Für das **Erstellen der Kurznachricht** benötigten die Testpersonen durchschnittlich **13,9 Sekunden** und legten dabei eine Distanz von **193 Metern** zurück. **Frauen** waren **2,8 Sekunden schneller** als die männliche Vergleichsgruppe. In dieser Zeitspanne erfassten nur **flüchtige, oft unkoordinierte Kontrollblicke** die Verkehrssituation.
- » Mit **50 km/h** beträgt allein der **Bremsweg** noch einmal zusätzlich etwa **25 Meter**, bis das Auto zum Stehen kommt.
- » Selbsteinschätzung der Teilnehmenden: **39%** der Besucher gaben an, **nie** ohne Freisprechfunktion **zu telefonieren**. **Kurznachrichten** werden von **43%** **selten** oder sogar **oft** am Steuer **gelesen** und von **39%** mitunter **auch** verfasst.

Telefonieren*

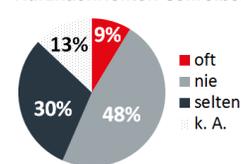


*ohne Freisprecheinrichtung

Kurznachrichten lesen



Kurznachrichten schreiben



WhatsApp schreiben (Sek.)

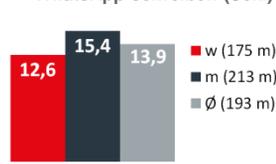


Abb.: Auswertung der Befragung und Eye Tracking-Analyse (Quelle: DHBW Karlsruhe).

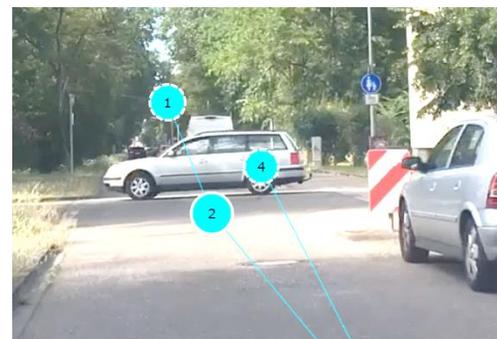


Abb.: Fahrsimulation mit Eye Tracking (Bildquelle: DHBW Karlsruhe).

KONTAKT

DHBW Karlsruhe
Erzbergerstr. 121
76133 Karlsruhe

Prof. Dr. Birgit Franken
Wissenschaftliche Leitung
birgit.franken@dhbw-karlsruhe.de

Jan Michael Rasimus
Leitung Eye Tracking-Labor
janmichael.rasimus@dhbw-karlsruhe.de